

LANDRATS-SESSION VOM 18. April 2018

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 18. April 2018, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz:	Landratspräsident Christoph Schillig, Flüelen
Protokoll:	Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf
Entschuldigungen:	Christian Arnold, Seedorf Bernhard Epp, Bürglen Toni Gamma, Gurtnellen Rafael Keusch, Altdorf Flavio Gisler, Schattdorf (bis 09.00 Uhr)

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 21. März 2018

Geschäfte

1. Vereidigung eines Mitglieds des Landrats
 - 1.1 Vereidigung oder Ablegen des Gelübdes eines Mitglieds des Landrats
2. Neue parlamentarische Vorstösse
 - 2.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse
3. Detailberatung und Beschlussfassung
 - 3.1 Änderung des Gesetzes über die geheimen Wahlen, Abstimmungen und die Volksrechte (WAVG) (2. Lesung)

Justizkommission und Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion, Erstfeld

- 3.2 Nachtragskredite I/2018

Finanzkommission und Regierungsrats Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

4. Parlamentarische Vorstösse

- 4.1 Motion Daniel Furrer, Erstfeld, zu Anpassung der Gewerbegrenze in der Landwirtschaft; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit
- 4.2 Motion Michael Arnold, Altdorf, zur Kunst- und Kulturförderung sowie massvolle Beiträge für «Kunst am Bau»; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit
- 4.3 Parlamentarische Empfehlung Karin Gaiser Aschwanden, Erstfeld, zu «Koordination Infrastrukturprojekte Erstfeld innerorts - keine Verschwendung von Steuern und Gebühren»; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 4.4 Parlamentarische Empfehlung Nina Marty, Altdorf, zu Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 4.5 Parlamentarische Empfehlung der CVP-Fraktion (Andreas Bilger, Seedorf) zu Unterstützung der Olympiakandidatur Sion 2026; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 4.6 Interpellation Christian Schuler, Erstfeld, zu Einsicht der Bauplanaufgaben via www.ur.ch; Beratung

5. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Christoph Schillig, Flüelen, begrüsst zur April-Session. Speziell willkommen heisst er die Lernenden der Kantonsverwaltung und der Gemeindeverwaltungen. Bei vielen Anlässen, die er besuchte, war Heimat ein Thema. Mit Gedanken dazu eröffnet er die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

- 1. Vereidigung eines Mitglieds des Landrats
- 1.1 Nr. 26 L-362 Vereidigung oder Ablegen des Gelübdes eines Mitglieds des Landrats

Siehe Beilage

2 Schreiben Ratssekretärin vom 29. März 2018

Raphael Walker, Altdorf, leistet als neues Mitglied des Landrats den Eid.

2. Neue parlamentarische Vorstösse

2.1 Nr. 27 L-362 Parlamentarische Empfehlung Petra Simmen, Altdorf, für eine transparente Information und klare Trennung von Tätigkeitsfelder des Regierungsrats

Siehe Beilage

3 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 15. April 2018 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin begründet den Vorstoss. Der Vorstoss geht zur Beantwortung an den Regierungsrat.

3. Detailberatung und Beschlussfassung

3.1 Nr. 28 L-362 Änderung des Gesetzes über die geheimen Wahlen, Abstimmungen und die Volksrechte (WAVG) (2. Lesung)

Siehe Beilagen

4 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 16. Januar 2018

5 Synoptische Darstellung zum WAVG

6 Antrag der Justizkommission vom 1. März 2018

7 Ergebnis der 1. Lesung (Landrats-Session vom 21. März 2018)

3.1.1 Detailberatung

Der Landratspräsident verweist auf das Ergebnis der ersten Lesung vom 21. März 2018.

Ordnungsantrag

Georg Simmen, Realp, beantragt, das Geschäft an den Regierungsrat zurückzuweisen mit der Direktive, das Gesetz über die geheimen Wahlen, Abstimmungen und die Volksrechte (WAVG) dem Landrat erst dann vorzulegen, wenn klar ist, wie es mit dem Proporzgesetz weitergeht, das in der Session vom 21. März 2018 zurückgewiesen wurde und wenn dem Landrat dazu eine neue Vorlage vorgelegt wird.

Zur Begründung führt er aus, es sei nicht sinnvoll, die wenigen Änderungen, die nach der ersten Lesung noch verbleiben, dem Volk zur Abstimmung vorzulegen. Die Folgen der Standesinitiative «Souveränität der Kantone bei Wahlfragen» auf das Proporzgesetz seien abzuwarten.

Der Ordnungsantrag wird beraten.

Justizdirektorin Dr. Heidi Z'graggen, Erstfeld, führt aus, es sei für den Regierungsrat nachvollziehbar, dass die noch verbleibenden Änderungen des WAVG aktuell nicht dem Volk vorgelegt werden sollen. Das WAVG sollte gleichzeitig mit dem Proporzgesetz vorgelegt werden. Die Entwicklung auf Bundesebene sei sinnvollerweise auch deshalb abzuwarten, weil seitens Landrat noch neue Anliegen zum WAVG, wie die portofreie Rücksendung, eingebracht worden seien.

Der Antrag auf Rückweisung wird mit 58:0 Stimmen (0 Enthaltungen) angenommen. Damit wird das Geschäft an den Regierungsrat zurückgewiesen und die Schlussabstimmung entfällt.

3.2 Nr. 29 L-270 Nachtragskredit für die Ablösung der Diktier- und Gesprächsaufzeichnungssoftware, Nachtragskredit für das Hosting der Plattform CAMAC-Uri, Nachtragskredit für die Sanierung des alten Sustenwegs bei der Furt über den Räseggbach, Nachtragskredit für die archäologische Grabung in Flüelen und Budgetübertrag Unterhaltsprogramm für die Kantonsstrassen 2016 bis 2019 (Nachtragskredit I/2018)

Siehe Beilagen

8 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 13. März 2018

9 Antrag der Finanzkommission vom 23. März 2018

3.2.1 Eintreten

Georg Simmen, Realp, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Christian Schuler, Erstfeld, Daniela Planzer, Schattdorf, Thomas Sicher, Altdorf, und Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

3.2.2 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

3.2.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Der Nachtragskredit über 23'000 Franken für die Ablösung der Diktier- und Gesprächsaufzeichnungssoftware wird beschlossen (mit 58:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).
2. Der Nachtragskredit über 34'000 Franken für das Hosting der Plattform CAMAC-Uri wird beschlossen (mit 57:1 Stimmen, 0 Enthaltungen).
3. Der Nachtragskredit über 81'000 Franken für die Sanierung des alten Sustenwegs bei der Furt über den Räseggbach wird beschlossen (mit 58:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).
4. Der Nachtragskredit über 170'000 Franken für die archäologische Grabung in Flüelen wird beschlossen (mit 49:9 Stimmen, 0 Enthaltungen).
5. Der Budgetübertrag Unterhaltsprogramm für die Kantonsstrassen 2016 bis 2019 über 412'257 Franken wird beschlossen (mit 58:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

4. Parlamentarische Vorstösse

4.1 Nr. 30 L-420 Motion Daniel Furrer, Erstfeld, zu Anpassung der Gewerbegrenze in der Landwirtschaft

Siehe Beilagen

10 Text der Motion vom 4. September 2017

11 Antwort des Regierungsrats vom 13. März 2018

Der Motionär beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird die Motion mit 34:21 Stimmen (4 Enthaltungen) erheblich erklärt.

4.2 Nr. 31 L-400 Motion Michael Arnold, Altdorf, zur Kunst- und Kulturförderung sowie massvolle Beiträge für «Kunst am Bau»

Siehe Beilagen

12 Text der Motion vom 15. November 2017

13 Antwort des Regierungsrats vom 20. Februar 2018

Der Motionär beantragt, die Motion teilweise, nämlich die Punkte 1 und 2 der Motion, erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Der Landratspräsident erläutert, dass er über die einzelnen Punkte der Motion separat abstimmen lässt.

Der Landrat beschliesst:

Punkt 1 der Motion wird mit 59:0 Stimmen (0 Enthaltungen) angenommen.

Punkt 2 der Motion wird mit 33:25 Stimmen (1 Enthaltung) abgelehnt.

Punkt 3 der Motion wird mit 57:2 Stimmen (0 Enthaltungen) abgelehnt.

Damit hat der Landrat die Motion teilweise, nämlich Punkt 1 der Motion, erheblich erklärt.

4.3 Nr. 32 L-150 Parlamentarische Empfehlung Karin Gaiser Aschwanden, Erstfeld, zu «Koordination Infrastrukturprojekte Erstfeld innerorts - keine Verschwendung von Steuern und Gebühren»

Siehe Beilagen

14 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 20. Juni 2017

15 Antwort des Regierungsrats vom 13. März 2018

Karin Gaiser Aschwanden, Erstfeld, beantragt, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion beschliesst der Landrat mit 59:0 Stimmen (0 Enthaltungen), die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen.

4.4 Nr. 33 L-362 Parlamentarische Empfehlung Nina Marty, Altdorf, zu Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor

Siehe Beilagen

16 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 15. November 2017

17 Antwort des Regierungsrats vom 6. Februar 2018

Nina Marty, Altdorf, beantragt, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion beschliesst der Landrat mit 44:15 Stimmen (0 Enthaltungen), die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen.

4.5 Nr. 34 L-151 Parlamentarische Empfehlung der CVP-Fraktion (Andreas Bilger, Seedorf) zu Unterstützung der Olympiakandidatur Sion 2026

Siehe Beilagen

18 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 13. Dezember 2017

19 Antwort des Regierungsrats vom 20. Februar 2018

Andreas Bilger, Seedorf, beantragt, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion beschliesst der Landrat mit 30:21 Stimmen (8 Enthaltungen), die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen.

4.6 Nr. 35 L-362 Interpellation Christian Schuler, Erstfeld, zu Einsicht der Bauplanaufgaben via www.ur.ch

Siehe Beilagen

20 Text der Interpellation vom 4. Oktober 2017

21 Antwort des Regierungsrats vom 23. Januar 2018

Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

5. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Frieda Steffen, Andermatt, zur verbesserten Verfügbarkeit der Bahnstrecke Andermatt - Disentis der Matterhorn Gotthard Bahn. Volkswirtschaftsdirektor Urban Camenzind, Bürglen, beantwortet die Frage.

- Hans Gisler, Schattdorf, zur Motion von Nationalrat Erich von Siebenthal, die eine Gleichbehandlung von Anbindeställen sowohl bei den Strukturverbesserungsmassnahmen als auch bei den Direktzahlungen fordert und zur Handhabung im Kanton Uri. Volkswirtschaftsdirektor Urban Camenzind, Bürglen, beantwortete die Frage.
- Max Baumann, Spiringen, zur elektronischen Fristverlängerung für Steuererklärungen und der Problematik des Datenschutzes. Finanzdirektor Urs Janett, Altdorf, beantwortet die Frage.
- Claudia Gisler, Bürglen, zu einem Ausbildungstag zur gemeinsamen Grossereignisbewältigung im Zivilschutz-Areal Krump, welche Aufgabe der Zivilschutz übernahm und ob die Mobile Sanitätshilfsstelle Uri auch im Einsatz war. Sicherheitsdirektor Dimitri Moretti, Erstfeld, beantwortet die Frage.

Schluss

Mit verschiedenen Hinweisen und dem Dank an alle schliesst Landratspräsident Christoph Schillig, Flüelen, die Session.

Schluss der Sitzung: 11.30 Uhr

6460 Altdorf, 19. April 2018

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

21 Beilagen erwähnt